

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 55.

Samstag 11. Juli 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsbericht: Landtag vom 3. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 28. Juni bis 4. Juli. — Baubewegung vom 8. bis 10. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen.

Landtag von Wien. Beschlussprotokoll

der Sitzung vom 3. Juli 1931, 4 Uhr 30 Minuten nachmittags.

Vorsitzende: Die Präsidenten Dr. Danneberg und Hellmann.

Schriftführer: Die Abg. Leopoldine Glöckel, Holau-
bek und Lutz.

1. Die Abg. Angermayer, Beißer, Biner, Fränkel und Hoß sind beurlaubt. Die Abg. Therese Ammon, Danek, Grünfeld, Hammer Schmid, Wimmer und Witmann sind entschuldigt.

2. Präsident Dr. Danneberg hält folgende Nachrufe, die von den Mitgliedern des Landtages stehend angehört werden:

Hohes Haus! Der Wiener Landtag hat in den letzten Tagen zwei Mitglieder verloren. Emil Panosch ist im 67. Lebensjahr und Anna Grünwald im 51. Lebensjahr gestorben.

Emil Panosch war unter den 120 Mitgliedern des Wiener Landtages und Gemeinderates jener, der am längsten in diesem Saale gesessen hat. Im Mai des Jahres 1900, vor 31 Jahren, ist er zum erstenmal als Gemeinderat der Stadt Wien gewählt worden — bei den Wahlen, bei denen zum erstenmal ein vierter Wahlkörper zustandekam, bei den Wahlen, die einen Schritt in der Demokratisierung des Wiener Gemeindefreiwahlrechtes bedeutet haben. Er ist damals in den Wiener Gemeinderat als ein Vertreter des Gewerbes gekommen und sein besonderes Interesse hat in all den langen Jahren, die er ihm angehört hat, den besonderen Interessen des Gewerbes, des gewerblichen Schulwesens, des gewerblichen Erziehungswesens, den großen Fragen der Heranbildung des gewerblichen Nachwuchses gegolten und er hat sich durch jahrzehntelange Arbeit insbesondere auf diesem Gebiete große und dauernde Verdienste erworben. Dreißig Jahre lang, ein ganzes Menschenalter, ist Emil Panosch ein Mitglied des Wiener Gemeinderates gewesen. Diese Zeit umfaßt die Tage, in denen er in diesen Saal gekommen ist, die Tage, in denen die großen Probleme der Kommunalisierung das Wiener Gemeindeleben beherrscht haben. Er war hier, er hat dabei mitgetan und seinen Mann gestellt in all den bitteren Zeiten des Krieges und der Nachkriegszeit. Er war wieder mit dabei, als es ein neues Werk des Aufbaues zu tun gegolten hat. Ob er der Mehrheit angehört hat, wie vor dem Krieg oder der Minderheit, wie nach dem Kriege, er war immer ein Mann, der treu seiner Überzeugung seine Pflicht erfüllt hat, der mit großem Eifer und großer Selbstlosigkeit ein Mann ernstestem Willens und sachlicher Arbeit gewesen ist.

Anna Grünwald hat im Gegensatz zu Emil Panosch nur verhältnismäßig kurze Zeit dem Wiener Landtag und Gemeinderat angehört. Sie war Mitglied dieses Hauses erst seit den letzten Wahlen, also seit Mai 1927. Sie ist aber vordem im politischen Leben tätig gewesen, nämlich unmittelbar nach dem Umsturz als Wiener Vertreterin im alten niederösterreichischen Landtag, und sie ist schon lange vor dem Krieg eine Vorkämpferin in der Wiener Arbeiterinnenbewegung gewesen, eine Vorkämpferin für die politischen Rechte der Frauen, für den Arbeiterrinnenschutz und für den Mutterschutz. Als Kind eines Mannes, der in den Achtzigerjahren das bittere Los des verfolgten Arbeiters in den Tagen des Ausnahmezustandes mitgemacht hat, hat sie am eigenen Körper als Kind all die Leiden kennen gelernt, deren Bekämpfung sie sich später so eifervoll gewidmet hat. Sie war eine der wenigen Frauen, die diesem Haus angehört haben und selbst ein lebendiger Gegenbeweis gegen die oft gehörte Behauptung, daß die Politik die Frau weitab von ihren natürlichen Aufgaben führe, denn ihr Leben war ein Beweis dafür, daß Mutterschaft und Politik durchaus vereinbar sind, ein Beweis dafür, daß man auch als tüchtige Gattin und tüchtige Mutter aktivste politische Arbeit zu leisten vermag. Eine lebenswürdige Frau, die sich insbesondere allen Fragen der Fürsorge gewidmet hat, ist mit ihr aus unserem Kreis dahingegangen.

Der Landtag ist um zwei Persönlichkeiten ärmer geworden. Sie waren weit voneinander entfernt durch ihre Weltanschauung und durch ihre politische Überzeugung. Aber was beiden, Emil Panosch und Anna Grünwald, gemeinsam war, das waren die Tugenden, deren die Demokratie gerade in so harten Zeiten, wie es die jetzigen sind, besonders bedarf, die Tugenden des Pflichtbewußtseins, des Verantwortlichkeitsgefühles, des Arbeitseifers und der Selbstlosigkeit.

Mit der Klage um die Toten mag sich die Hoffnung erheben, daß auch aus der jungen Generation so tüchtige Menschen für den Dienst am Volke erstehen mögen, wie Emil Panosch und Anna Grünwald gewesen sind. Ihr Andenken wird im Wiener Landtag in Ehren gehalten werden.

Sie haben sich, meine geehrten Frauen und Herren, zum Zeichen der Trauer von Ihren Sitzen erhoben. Die Rundgebung wird dem Protokoll einverleibt werden.

Berichterstatter Abg. Linder:

3. B. Z. 1259, B. 1. Die Gesetzesvorlage betreffend Aenderungen der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird in der in der Beilage Nr. 86 A vorge schlagenen Fassung und mit folgenden Abänderungen — so-

weit es sich um Änderungen des II. Hauptstückes handelt, mit mehr als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen — in erster und zweiter Lesung angenommen:

Der im Artikel II auf den Strichpunkt folgende Satzteil wird gestrichen.

Abänderungsanträge des Berichterstatters:

I. Als Punkt 1 a ist in der Vorlage einzuschalten:

„Im § 20, Absatz 2, hat es statt „wenigstens 20 Mitgliedern“ zu lauten: „wenigstens 17 Mitgliedern.““

II. Als Punkt 1 b ist einzuschalten:

„Im § 52, Absatz 1, hat es statt „zweölf“ zu lauten: „zehn.““

III. Als Punkt 10 a ist einzuschalten:

„Im § 127, Absatz 2, hat es statt „acht“ zu lauten: „sieben.““

IV. Als Punkt 10 b ist einzuschalten:

„Im § 128, letzter Absatz, hat es statt „acht“ zu lauten: „sieben.““

V. Als Punkt 10 c ist einzuschalten:

„Im § 129, Absatz 2, hat es im ersten und dritten Satz statt „acht“ zu lauten: „sieben.““

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die Abg. Gschladt und Dr. Wagner.)

Folgende Minderheitsanträge des Abg. Gschladt werden abgelehnt:

1. Im Artikel I ist als Punkt 3 einzufügen:

„Im § 73, letzter Absatz, ist das Wort „kann“ durch „hat“ zu ersetzen.“

2. Im Artikel I ist als Punkt 4 einzufügen:

„Im § 89, Absatz 1, sind in lit. e) zwischen den Worten „die“ und „Erwerbung“ einzufügen die Worte „Bewilligung der Ausgaben für die“, in lit. g) statt des Wortes „zur“ die Worte „der Ausgaben für“ und in lit. o) zwischen den Worten „die“ und „Bewilligung“ die Worte „Entscheidung über die“ zu setzen.“

3. Im Artikel I ist nach dem Punkt 7 als neuer Punkt einzufügen:

„Im § 102, Absatz 1, sind im zweiten Satze nach den Worten „die Zustimmung“ die Worte „des Gemeinderatsausschusses für die Finanzverwaltung und, wenn diese ohne Nachteil für die Sache nicht abgewartet werden kann,“ einzufügen und statt der Worte „hierüber dem Finanzausschuß und“ die Worte „im letzteren Falle die nachträgliche Zustimmung des Finanzausschusses in seiner nächsten Sitzung einzuholen und in allen Fällen hierüber“ einzusetzen.“

4. Im Artikel I ist nach dem Punkt 7 als weiterer neuer Punkt einzufügen:

„Im § 107, Absatz 4, ist in lit. c) statt der Ziffer 25.000 die Ziffer 15.000 und statt der Ziffer 2500 die Ziffer 1500 zu setzen.“

Berichterstatter Abg. Linder:

4. P. 3. 1260, P. 2. Die Gesetzesvorlage betreffend die Bornahme der nächsten nach Verlautbarung dieses Gesetzes stattfindenden Wahl des Gemeinderates und der Bezirksvertretungen wird in der in der Beilage Nr. 87 A vorgeschlagenen Fassung und mit folgenden Abänderungen in erster und zweiter Lesung angenommen:

Antrag des Abg. Dr. Kolassa:

Im Artikel I, § 6, ist nach dem Punkte 11 als neuer Punkt 12 einzufügen:

„12. § 28 der Gemeindevahlordnung erhält als zweiten Absatz folgende Bestimmung: „Der Sprengelwahlleiter hat nach Beendigung der Wahlhandlung das Ergebnis der Stimmenzählung durch Anschlag an der Eingangstür des Wahllokales zu verlautbaren.““

Die bisherigen Punkte 12 bis 17 erhalten die Bezeichnung 13 bis 18.

Antrag des Abg. Hermann:

Nach dem Absatz (12) ist folgender Absatz (13) einzuschalten:

„13. Im § 30, Absatz 2 der Gemeindevahlordnung sind im ersten Satz zwischen den Worten „Bezirkswahlbehörde“ und „stellt“ die Worte einzuschalten: „überprüft die Wahlergebnisse der Wahlsprengel, berichtigt auf Grund der Ueberprüfung etwaige Irrtümer in den von den Sprengelwahlbehörden ermittelten zahlenmäßigen Ergebnissen und“.

Die Absätze 12 bis 17 des Kommissionsantrages erhalten die Bezeichnung 14 bis 19.“

Antrag des Abg. Gschladt:

Als Artikel III ist anzufügen:

„Die Landesregierung hat die Wahlordnung für die Bornahme der nächsten nach Verlautbarung dieses Gesetzes stattfindenden Wahl des Gemeinderates und der Bezirksvertretungen mit dem vollständigen Texte, nötigenfalls mit geänderter Paraphrasierung zu verlautbaren.“

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die Abg. Dr. Kolassa, Dr. Wagner und Gschladt. — Während der Rede des Abg. Dr. Wagner übernimmt Präsident Hellmann auf einige Zeit den Vorsitz.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge der Abg. Dr. Wagner und Pfeiffer:

§ 1, Punkt 2 bis 5 haben zu entfallen.

Die §§ 2, 3 und 4 haben zu entfallen.

§ 5 hat zu lauten:

„(1) Die Bestimmungen des § 1 treten an Stelle der Bestimmungen der §§ 1, 3, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 21 der Gemeindevahlordnung.“

(2) § 20, Absatz 1 der Gemeindevahlordnung hat zu lauten:

„Der Magistrat hat am Wahltag den Sprengelwahlbehörden das Wählerverzeichnis zu übergeben.“

(3) Im Absatz 2 haben zu entfallen: Zeile 2 und 3 die Worte „richtiggestellten und abgeschlossenen.“

Abatz 2 wird Absatz 4.“

Im § 6 ist als Absatz 12 neu einzufügen:

„Bei § 28 der Gemeindevahlordnung ist als zweiter Absatz hinzuzufügen:

„Jeder Wähler ist berechtigt, auf der gewählten Parteiliste einen Bewerber, dessen Wahl er vor allem wünscht, besonders und unzweideutig zu bezeichnen. Die Bezeichnung ist insbesondere als unzweideutig anzusehen, wenn auf dem Stimmzettel der Name des gewählten Wahlwerbers allein angeführt erscheint oder zur Bezeichnung der Parteiliste hinzugesetzt wurde oder auf der Parteiliste die Wahlwerber bis auf einen gestrichen sind. Ist die Bezeichnung nicht unzweideutig, so ist dieselbe als nicht erfolgt anzusehen.““

(Weitere Einfügung im § 6, Absatz 12 des Antrages der Kommission nach den Worten „Amtsblatt der Stadt Wien“):

§ 76 B.-G. vom 11. Juli 1923, B.-G.-Bl. Nr. 367. Absatz 1 hat zu lauten: „Auf eine Zuweisung von Mandaten im zweiten Ermittlungsverfahren haben nur die Parteien Anspruch, welchen im ersten Ermittlungsverfahren im Gemeindegebiete wenigstens ein Mandat oder drei vom Hundert der Summe aller abgegebenen, gültigen Stimmen zugefallen sind.“

Abatz 2: An Stelle des Wortes „Bezirkswahlvorschläge“ haben die Worte „Reihungslisten der Bezirkswahlbehörde“, an Stelle der Worte „jeden dieser Wahlvorschläge“, „jede dieser Reihungslisten“ zu treten.

Die Absätze 12, 13, 14, 15 und 16 erhalten die Bezeichnung 13, 14, 15, 16 und 17.

Minderheitsanträge des Abg. Dr. Kolassa:

1. Im Artikel I, § 4, ist als Absatz 2 einzufügen:

„(2) Name, Geburtsjahr, Beruf und Wohnort der Personen, die auf Grund der getroffenen Entscheidungen in das Wähler-

verzeichnis aufgenommen oder aus demselben gestrichen wurden, sind im Amtsraum, in welchem die Wählerverzeichnisse aufliegen, unter Anführung des Datums und der Zahl der betreffenden Entscheidung durch Anschlag unter Beifügung des Tages desselben zu verlautbaren."

Abatz 2 erhält die Bezeichnung (3) und hat zu lauten:

„(3) Gegen die Entscheidung des Magistrates kann von den hiedurch Betroffenen und von jedem Wahlberechtigten innerhalb einer Woche vom Tage der Zustellung der Entscheidung, beziehungsweise vom Tage des Anschlages der Namen der Personen, die in das Wählerverzeichnis aufgenommen oder aus demselben gestrichen werden, die Berufung beim Magistrat an die Berufungskommission eingebracht werden.“

2. Im Artikel I, § 6 ist als Absatz 3 einzufügen:

(3) Im dritten Absatz des § 8 der Gemeindevahlordnung treten an Stelle des dritten und vierten Satzes die Sätze:

„Zu Beisitzern und Ersatzmännern der Sprengelwahlbehörden sind in der Regel nur solche Personen zu berufen, die neben Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen im betreffenden Sprengel ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Die Bestellung aller Beisitzer und Ersatzmänner erfolgt durch den Bürgermeister.“

Die bisherigen Absätze 3 und 4 erhalten die Bezeichnung 4 und 5.

3. Im Artikel I, § 6 ist nach dem Absätze 5, nunmehr 6, als neuer Absatz einzufügen:

(7) Im zweiten Absatz des § 20 der Gemeindevahlordnung haben der zweite und dritte Satz zu lauten:

„Wahlberechtigte Mitglieder einer Sprengelwahlbehörde, die ausnahmsweise nicht zu Mitgliedern der nach ihrem ordentlichen Wohnsitz zuständigen Sprengelwahlbehörde berufen worden sind, sowie Wahlzeugen können ihr Wahlrecht bei der Sprengelwahlbehörde ausüben, deren Mitglieder sie sind, wenn sie durch eine Bescheinigung des Magistrates nachweisen, daß im Wählerverzeichnis, in dem sie eingetragen sind, die Abstimmung bei der anderen Sprengelwahlbehörde vorgemerkt wurde. Diese Vormerkung ist beim Magistrat längstens drei Tage vor der Wahl zu erwirken.“

Der bisherige Absatz 6 erhält die Bezeichnung 8.

4. Im Artikel I, § 6 hat der bisherige Absatz 7, nunmehr 9, zu lauten:

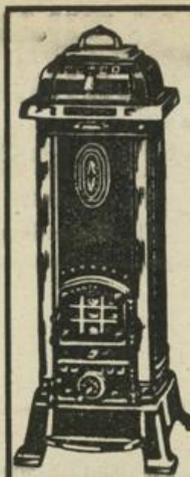
(9) Dem ersten Absatz des § 25 der Gemeindevahlordnung ist der Satz anzufügen: „Als Wahllokale dürfen nur Räumlichkeiten in Gebäuden verwendet werden, die ausschließlich oder zum überwiegenden Teile öffentlichen (amtlichen) Zwecken dienen.“

Der bisherige Absatz 8 erhält die Bezeichnung 10.

Die Abstimmung über folgende Anträge der Abg. Dr. Wagner und Pfeiffer entfällt:

Im § 6, Absatz 12 des Antrages der Kommission ist nach den Worten „Amtsblatt der Stadt Wien“ einzufügen:

„§ 71 des B.-G. vom 11. Juli 1923, B.-G.-Bl. Nr. 367. Absatz 1 hat zu lauten: Die Ermittlung der Namen der gewählten Wahlwerber hat derart zu erfolgen, daß bei den auf den Stimmzetteln besonders bezeichneten Wahlwerbern die Summen der auf sie entfallenen Stimmen gebildet werden. Die Summe der ohne gültige besondere Bezeichnung eines Wahlwerbers abgegebenen, für eine Parteiliste gültigen Stimmzettel werden ebenfalls gebildet. Sie haben für die Wahlwerber der Parteiliste, und zwar der Reihe nach, wie sie im Wahlvorschlage angeführt sind, als abgegeben zu gelten. Die Bezirkswahlbehörde hat sodann die Namen der Wahlwerber nach der Höhe der Summen der auf sie entfallenen, besonders bezeichneten Stimmzettel, beziehungsweise nach der Parteiliste neu zu reihen (Reihungslisten). Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los. Von dieser Liste sind so viele Bewerber, als der Partei Mandate zugewiesen wurden, und zwar der Reihe nach, wie sie



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrando-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

in dieser Liste angeführt sind, von der Bezirkswahlbehörde als gewählt zu erklären. Ihre Namen und die Zahl der Restmandate sind zu verlautbaren.“

(Einfügung hinsichtlich § 76 siehe weiter oben.)

In formaler Beziehung wird beantragt, über die Abänderungsanträge zu § 71 und § 76 getrennt abzustimmen.

Im § 6 ist als Absatz 18 neu einzufügen:

„In § 34, Absatz 5 der Gemeindevahlordnung haben vor die Worte „im Wahlvorschlage“ die Worte „in der Reihungsliste der Bezirkswahlbehörde beziehungsweise“

in § 35, Absatz 1 vor die Worte „den Wahlvorschlag“ die Worte „die Reihungsliste der Bezirkswahlbehörde beziehungsweise“ zu treten.“

Die Absätze 16 und 17 des § 6 erhalten die Bezeichnung 19 und 20.

(Schluß der Sitzung um 8 Uhr 30 Minuten abends.)

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Juni bis 4. Juli 1931.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 35.094 q (— 3463), Kartoffeln 11.969 q (+ 1274), Obst 27.813 q (+ 1863), Agrumen 358 q (— 177), Butter 327 q (— 27), Eier 2.375.000 Stück (— 284.000).

Auf dem Rindermarkte notierten: Inländische Ochsen 80 bis 150 g, ungarische Ia 125 bis 150 g, IIa 105 bis 122 g, rumänische 98 bis 145 g, jugoslawische IIa 105 bis 110 g, tschechoslowakische Ia 128 bis 150 g, Stiere 80 bis 115 g, Kühe 80 bis 110 g, Büffel 90 g, Beirnbvieh 45 bis 78. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 110 bis 200 g, ausgeweidet 140 bis 250 g, Fleischschweine 170 bis 220 g, Fettschweine Ia 180 bis 185 g, Lämmer 70 bis 180 g, Schafe, lebend, IIa 60 g, ausgeweidet, ohne Fell 100 bis 200 g, Ziegen IIIa 30 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 130 bis 170 g, Fettschweine 130 bis 150 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 49 Waggons mit 337,3 Tonnen und waren sohin um 7 Waggons mit 36,2 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche um 20 g teurer: Kalbfleisch (160—360), Kalbschnitzel (380—680), abgezogenes Schweinefleisch (180—420), Jungschweinefleisch (180—380), Filz (180—240). Um 10 bis 20 g teurer Speck (130—200).

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A-14-5-20 und A-15-0-47
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

Baubewegung

vom 8. bis 10. Juli 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

16. Bezirk: Wohnhaus, Pfenninggasse—Hasnerstraße, Einl.-Z. 3025, 2362, 2619 usw., von der M. Abt. 15 b (11298).
 " " Wohnhaus, Hasnerstraße 111, 113, von der M. Abt. 15 b (11299).
 18. Bezirk: Einfamilienhaus, Havelgasse, Einl.-Z. 418, Böhleinsdorf, von M. S. Moschkowitz, Bauführer Ing. R. Fleischer, Bm. (2701).
 " " Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 1233, Böhleinsdorf, von F. R. Schweinburg, Bauführer Ing. S. Lustig, Bm. (2981).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Lastenaufzug, Schottenring 15, von der Harlander Baumwollspinnerei, Bauführer Maschinen- und Waggonbau-fabrik's N.-G. (11426).
 2. Bezirk: Kanalauswechslung, Springergasse 27, von H. Hesch, Bauführer Marmorek, Bm. (11342).
 " " Werkstätte, Engerlstraße 221, von Schmidt, Bauführer Ing. Katlein, Bm. (11435).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Apofelgasse 85, von M. Kral, Bauführer R. Kirchem, Bm. (11428).
 4. Bezirk: Kanalauswechslung, Johann Strauß-Gasse 8, von Arch. S. Plant, Bauführer Ing. D. Steiner, Bm. (11350).
 " " Garage, Prinz Eugen-Straße 34, von A. Tichy, Bauführer R. Gödrich, Bm. (11368).
 6. Bezirk: Kanalauswechslung, Negidigasse 20, von Ing. Sylvester, Bauführer Erste Floridsborfer Tonwarenfabrik Lederer & Messner N.-G. (11433).
 9. Bezirk: Rauchfangrohre, Liechtensteinstraße 117, Bauführer Czernilofsky & Kobiersti, Bm. (11379).
 18. Bezirk: Zimmer, Weimarer Straße 46, von E. M. Reisch, Bauführer Benzell Hartl, Bm. (1510).
 " " Wintergarten, Hasenauerstraße 29, von R. S. Haan, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (2413).
 20. Bezirk: Wellblechgarage, Nordwestbahnhof, Bauführer Hugo Zanko (11370).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Spiegelgasse 9, Arnold Barber, Bm. (11420).
 " " Marc Aurel-Straße 12, Ing. Jenisch, Bm. (11341).
 2. Bezirk: Praterstraße 17, Johann Madl, Bm. (11593).
 3. Bezirk: Lothringerstraße 18, Rudolf Grimm, Bm. (11399).
 " " Landstraße Hauptstraße 68, Ing. Martinides, Bm. (11400).
 " " Lustgasse 3, Ing. Franz Katlein, Bm. (11402).
 " " Boerhaavegasse 9, Ing. Ch. Jahn, Bm. (11427).
 5. Bezirk: Hauslabgasse 5/7, Ina Limbach, Bm. (11322).
 6. Bezirk: Liniengasse 2b, M. Rammel, Bm. (11331).
 " " Kasernengasse 15, Madl, Bm. (11404).
 8. Bezirk: Peltgasse 1, O. Brill, Bm. (11363).
 9. Bezirk: Michelbeuerngasse 8, Ing. Stigler & Rous Nachfolger F. Bücker & F. Jakob, Bm. (11337).
 10. Bezirk: Raaberbahngasse 24, Ing. Franz Gutmann, Bm. (2853).
 " " Lagenburger Straße 44, Karl Kapner, Bm. (2880).
 " " Konfr.-Nr. 159 b, Oberlaa-Stadt, Adolf Swoboda, Bm. (2920).

18. Bezirk: Währinger Straße 9, Karl Bekaret, Bm. (1584).
 " " Sommarugasse 4, Ludwig Schühner, Bm. (2070).
 " " Böhleinsdorfer Straße 138, Kella & Komp., Bm. (1970).
 " " Cottagegasse 10, A. Stukenstein, Bm. (1692).
 " " Sternwartestraße 44, Ing. Siegfried Driel, Bm. (2403).
 " " Böhleinsdorfer Straße 138, Edm. Schöner, Bm. (2988).
 " " Scheidlstraße 57, Herbert Lieblich, Bm. (2240).
 19. Bezirk: Greinergasse 23, Hans Möller, Bm. (2250).
 " " Osterleitengasse 9/11, Charvot & Komp., Bm. (2223).

Renovierungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 18/19, Körntnering 18, Canova-gasse 3/5, „Grundstein“ (11312).
 " " Hafnersteig 9, Tomja & Zwal, Bm. (11333).
 " " Rotenturmstraße 25, B. Brusnbauch, Bm. (11338).
 2. Bezirk: Borgartenstraße 203, J. Janoušek, Bm. (11349).
 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 114, C. & A. Stöger, Bm. (11401).
 6. Bezirk: Windmühlgasse 6, Melcher u. Ing. Steiner (11356).
 " " Mollardgasse 45/47, Ing. Langfelder & Komp. (11358).
 " " Dirchengasse 3, Fr. Remetschke & Schober, Bm. (11387).
 8. Bezirk: Albertgasse 21, Karl Müller, Bm. (11339).
 " " Josefstädter Straße 16, Ing. S. Schuster, Bm. (11581).
 16. Bezirk: Friedrich Kaiser-Gasse 11, Karl Glaser, Bm. (39).
 " " Paleggasse 11, Josef Zwertschek, Bm. (1349).
 " " Herbststraße 30, Raffis & Göllis, Bm. (1432).
 " " Sautergasse 53, Christoph Jahn, Bm. (1545).
 " " Kirchstetterngasse 24, Karl Hauptner, Bm. (1552).
 " " Wilhelmnenstraße 76, Faltis & Denk, Bm. (1570).
 " " Thaliastraße 96, Adolf Micheroli, Bm. (1675).
 " " Lerchenfelder Gürtel 3, Karl Schnittler, Bm. (1648).
 " " Ottakringer Straße 118, Franz Blant, Bm. (1685).
 " " Ottakringer Straße 227, Leopold Hausenberger, Bm. (1785).
 " " Hasnerstraße 100, L. Glazmeier, Bm. (1809).
 " " Lienfeldergasse 27, Matthias Pöschke, Bm. (1850).
 " " Kirchstetterngasse 17, Karl Rechl, Bm. (1925).
 " " Heigerleinstrasse 23, Adalbert Speta, Bm. (1974).
 " " Lienfeldergasse 53, J. Smrčka, Bm. (1983).
 " " Stöberplatz 4, J. Smrčka, Bm. (1984).
 " " Wurlthgasse 62, Franz Pözl, Bm. (2034).
 " " Gablenzgasse 64, Franz Spielauer, Bm. (2041).
 " " Deinhardsteingasse 14, Rudolf Vogt, Bm. (2065).
 " " Hasnerstraße 35, Rudolf Vogt, Bm. (2066).
 " " Ludo Hartmann-Platz 3, Schuhmeier & Mikolajsek, Bm. (2106).
 " " Ottakringer Straße 37, Johann Haiden, Bm. (2110).
 " " Gutaterplatz 3, Czernilofsky & Kobiersti, Bm. (2114).
 " " Bebelplatz 5, Kobermanns Witwe, Bm. (2120).
 " " Balkaufgasse 1, Franz Pözl, Bm. (2121).
 " " Gallihinstrasse 90, Karl Wandner, Bm. (2230).
 " " Blumberggasse 15, Josef Zwertschek, Bm. (2244).
 " " Friedmanngasse 26, Johann Groß, Bm. (2279).
 " " Neulerchenfelder Straße 21, Kruschla & Maier, Bm. (2340).
 " " Guttengasse 45, Czernilofsky & Kobiersti, Bm. (2356).
 " " Schuhmeierplatz 7, Hofmann & Schloffer, Bm. (2357).
 " " Brunnengasse 23, Hans Gfialtmahr, Bm. (2366).
 " " Arnetzgasse 33, Schwarzbäck, Bm. (2370).
 " " Thaliastraße 135, Rudolf Vogt, Bm. (2388).
 " " Redtenbachergasse, Mayreder, Kraus & Komp., Bm. (2420).
 " " Kirchstetterngasse 20, Karl Schnittler, Bm. (2469).
 " " Hirtlgasse 27, Karl Pözl, Bm. (2530).
 " " Liebhartstallstraße 18, A. Millit, Bm. (2548).
 " " Erdbrodtgasse 20, A. Millit, Bm. (2562).



KARL WILFINGER 381
 STUKKATEURMEISTER
 Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
 FERNRUF: A-22 6-38

Gegr. 1890

**Stuckarbeiten, Edelputze, Kunst-
 stein, glatte Stukkaturen**

Die Schauseite eines Bauwerkes wird durch Zusatz von

„Ceresit“ verschönt, es hält far-
 bigen Verputz rein u.
 schützt ihn gegen die schädlichen Witterungseinflüsse

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 c Telephon Nr. B-11-1-46.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“
AUSKUNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

16. Bezirk: Wichtelgasse 29, Anton Stukenstein, Bm. (2610).
 " " Wichtelgasse 40, Arnold Barber, Bm. (2611).
 " " Hasnerstraße 42, Josef Zwertschek, Bm. (2629).
 " " Thaliastraße 20, Johann Dürr, Bm. (2630).
 " " Friedrich Kaiser-Gasse 11, Karl Glaser, Bm. (2631).
 " " Stöberplatz 8, Friedrich Schumm, Bm. (2654).
 " " Friedrich Kaiser-Gasse 106, Czernilofsky & Kobiersti, Bm. (2700).
 18. Bezirk: Theresiengasse 65, Karl Mayer, Bm. (261).
 " " Michaelerstraße 12/14, Viktor Klima, Bm. (2350).
 " " Hofstattgasse 23, Johann Madl, Bm. (2476).
 " " Sallerigasse 22, Johann Deimel, Bm. (2494).
 " " Theresiengasse 51, Simlingers Söhne, Bm. (2506).
 " " Währinger Gürtel 168, Rudolf Gäd, Bm. (2563).
 " " Binzengasse 14, Brüder Paul, Bm. (2635).
 " " Gersthof Straße 91, R. Rutsche, Bm. (2639).
 " " Schulgasse 40, Georg Hengl, Bm. (2651).
 " " Genzgasse 52, Faltis & Dent, Bm. (2724).
 " " Schopenhauerstraße 49, Broschek, Bm. (2835).
 " " Erndtgasse 30, Karl Danzinger, Bm. (3020).
 " " Währinger Gürtel 29/31, Isaac Hecht, Bm. (3021).
 " " Anastasius Grün-Gasse 25, Anton Faisst, Bm. (3054).
 " " Dittesgasse 6, Benedikt Raftner, Bm. (3056).
 " " Martinstraße 79, Otto Winkler, Bm. (3149).
 19. Bezirk: Budinsgasse 21, Johann Madl, Bm. (2225).
 " " Flotowgasse 4, Johann Madl, Bm. (2224).
 " " Greinergasse 46, Karl Höllerl, Bm. (2150).
 " " Nadergasse 23, Benedikt Raftner, Bm. (2122).
 " " Gatterburggasse 23, Adolf Micheroli, Bm. (2140).
 " " Sieveringer Straße 56, Adolf Micheroli, Bm. (2188).
 " " Weimarer Straße 88, Anton Faisst, Bm. (2241).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl.-Z. 11, Grundstück 83/2 und 3, Kaiser-Ebersdorf, von A. Höniger und M. Dürig (11415).
 " " Einl.-Z. 822, Kat.-Parz. 478, Kaiser-Ebersdorf, von J. Hofbauer (11432).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 413, Kat.-Parz. 579, Ober-St. Veit, von Ringl und L. Stöhr (11321).
 " " Einl.-Z. 401 bis 408, Speising, von der Gemeinde Wien (11440).
 " " Einl.-Z. 348, 353, 446, Breitensee, von den Semperitwerken (11441).
 " " Einl.-Z. 97, Speising, von F. & F. Döber (11443).
 " " Einl.-Z. 12, 1650, Ober-St. Veit, von E. Schwanda, Bm. (11444).
 " " Einl.-Z. 927, Kat.-Parz. 703/2, Hütteldorf, von Marie Brachtel (11445).
 " " Einl.-Z. 473, 1145, 426, 474, 475, Penzing, von der Gemeinde Wien (11446).
 " " Einl.-Z. 2034, Ober-St. Veit, von M. Rajetinski (11595).
 17. Bezirk: Einl.-Z. 535, 536, 563, 634, Dornbach, von Wawra und Bauer (11360).
 18. Bezirk: Einl.-Z. 1232, 1239, Pöbleinsdorf, von Ing. Dr. Firtel (2646).
 " " Einl.-Z. 1237, Pöbleinsdorf, von Dr. Steiner (2658).
 " " Einl.-Z. 784, Gersthof, von Therese Diemer (3081).

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVII., ORTLIEBGASSE 25 00 TELEPHON NR. B-44-1-69

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

402

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

5. Bezirk: Gassergasse 19, von der M. Abt. 26 (11502).
 6. Bezirk: Mittelgasse 19, L. Grebinger (11357).
 10. Bezirk: Einl.-Z. 2756, 2757, 2758, 2759, Favoriten, von der Ankerbrotfabrik (2882).
 18. Bezirk: Einl.-Z. 15, 122, 110, Salmansdorf, von Ing. A. Gaidussek (2660).
 " " Einl.-Z. 2487, 2488, Währing, von Franz Rieß (2721, 2722).
 " " Einl.-Z. 209, Neustift am Walde, von Franz Trauer (2772).
 " " Einl.-Z. 425, Pöbleinsdorf, von der „Asdag“ (2782).
 " " Am Dreimarkstein 4, von R. Hartl (2799).
 " " Bischof Faber-Platz 14, von A. Neunteufel (2822).
 " " Einl.-Z. 81, Pöbleinsdorf, von Anna Fuchs (2866).
 " " Einl.-Z. 2279, Währing, von Heinz Kollig (2867).
 " " Sulzweg 3, von Ing. R. Rabas (2928).
 " " Einl.-Z. 738, Gersthof, von Franz Köhler (3060).
 " " Martinstraße 66, von Lohner (3063).
 " " Einl.-Z. 777, Währing, von Kollig & Sposta (3201).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 538, Unter-Döbling, von Wilhelm Lederer (2366).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 12/St/49.

Erdbau- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 12/S/1/49.

Erdbau- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3030/53.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 16 Maroltingergasse.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
 bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-3-89

M. Abt. 15 b, 3046/52.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Zedleseeer Straße, Bauteil III A.

Anbotverhandlung am 20. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3104/54.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Nordbergstraße.

Anbotverhandlung am 20. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3112/54, 55.

Wohnhausbau 10. Friedplatz.

Anbotverhandlung am 20. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3111/55, 54.

Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse 81/83.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 10 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 2860.

Straßenumbau

3. Traungasse—Lisztstraße—Daffingergasse—Zaunergasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 14.200 S, Fuhrwerksleistungen 2200 S, Asphaltbetonarbeiten 31.900 S, Gußasphaltarbeiten 2800 S.

Anbotverhandlung am 20. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 4914.

Wohnhausbau 15. Hagengasse 14.

Anbotverhandlung am 28. Juli, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Werndl-gasse Block B (Heft 53).
13. Juli $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße 3. Teil (Heft 53).
13. Juli $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 18. Neustift am Walde (Heft 53).
13. Juli $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Nordbergstraße (Heft 53).
13. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94 (Heft 53).
13. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 20. Stromstraße (Heft 53).
14. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12 Zeleborgasse (Heft 53).
14. Juli. Lieferung von Sand für städt. Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 3. Custozzagasse, 10 Uhr für 10. Am Saerberg (Heft 53).

14. Juli. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse 81 bis 83. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Malerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Glasarbeiten, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 53).
14. Juli. Wohnhausbau 10. Friedplatz. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Malerarbeiten, 11 Uhr Glasarbeiten, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 53).
15. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fideysstraße, 1. Teil (Heft 52).
15. Juli. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 53).
15. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92 (Heft 53).
16. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92 (Heft 54).
16. Juli. Wohnhausbau 20. Brigittenauer Lände 140/142. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 54).
16. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Flöchersteig, von der Gustrogasse bis zur Donhardt-gasse im 13. Bezirk (Heft 54).
17. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Heindlgasse (Heft 54).
17. Juli, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Arltgasse (Heft 54).
17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Werndl-gasse von der Brünner Straße gegen die Nordbahn, in der Lottgasse von der Werndl-gasse gegen die Pittagasse und in der Pittagasse von der Lottgasse gegen die Nordbahn im 21. Bezirke (Heft 53).
18. Juli. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 54).
20. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbauergasse (Heft 55).
20. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Höhenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung (Heft 55).
20. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse (Heft 55).
20. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 21. Zedleseeer Straße, Bauteil III A (Heft 55).
20. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Nordbergstraße (Heft 55).
20. Juli. Wohnhausbau 10. Friedplatz. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 55).
20. Juli. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse 81/83. (M. Abt. 15 a.) 10 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Schlossergewichtsarbeiten (Heft 55).
20. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 3. Traungasse—Lisztstraße—Daffingergasse—Zaunergasse (Heft 55).
28. Juli. Wohnhausbau 15. Hagengasse 14. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 55).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erdb-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Rohrlegungen (150 und 100 mm Durchmesser) in der städtischen Wohnhausanlage 10. Laaer Berg.

Anbotverhandlung am 22. Mai.

Es offerierten in Schilling (a = Erdarbeiten, b = Baumeisterarbeiten, c = Maschinenarbeiten, in der Klammer Subunternehmer): Karl Schreiner & Komp. a und b 19.449'04, c 4136 (Ver); Hans Behethofer a und b 20.697'04, c 4606 (Ver); Ing. E. Muttered & Komp. a und b 19.345'04, c 4371 (Ver); Karl Schill, Ing. Gustav Leonhard, Pittel & Brausewetter Anbot ungültig; Ing. Schlepitzka & Komp. a und b 16.641'04, c 4089 (Horvat); Josef Takacs & Komp. a und b 17.889'04, c 4089 (Ver); Josef Pinter & Komp. a und b 18.929'04, c 4700 (Sperl); Ing. A. Spritzer a und b 19.241'04, c 4136 (Ver); Ing. A. Spritzer a und b 19.241'04, c 4136 (L. Korte & Komp.).

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 6. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 5. Siebenbrunnengasse (a = Unterlagsbeton, b = Asphaltdecke, c = Fugenverguß): „Asdag“ a 14, b 5, c 5; Allgemeine Straßenbau-A.G. a 15, b 8, c 10; Union-Baugesellschaft a 14, b 3, c R.M.; „Stuag“ a 15, b 2, c 5; Mayreder, Kraus & Komp. a 15, b 6, c R.M.; „Brema“ a 5, b 5, c 5; Johann Schußmann a 15, b 6, c R.M.;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Radebeule 23 (45); Ing. A. Schlepitzka 13 (50); Magd. Buresch 20 (40); Georg Voitl 26 (56); Anton Winkelbauer 27'5 (48); Johann Reiter 27 (50); Karl Voitls Keffe 28 (54); Josef Mayer 20 (45); Konrad Drescher 20 (30); Karl Mellener 22'5 (45); Hans Schödl's Witwe 25 (40); Karl Höltl 20 (30); August Holler 18 (30); Julius Stanek 25 (45); Karl Schill (Pflasterermeister Karl Fischer) 25 (50); Franz Brendl 26 (50); Karl Mißche 10 (28); Eduard Fehm 15 (35); „Grundstein“ 22'5 (35); Karl Piccardi 15 (35); Georg Heiduf (55); Franz Desterreicher (47); Max Rousseau (60); Johann Schuster (60'5); Rosa Hirschl (25).

für 16. Schuhmeierplatz: Kaltasphaltfugenverguß: „Asdag“ 12; „Brema“ 16; Ing. Hans Vardász 16; Johann Bosh 16'5; „Alchemin“ 17; E. Haumanns Witwe & Söhne 16;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Radebeule 19 (45), Kaltasphalt 10; Ing. A. Schlepitzka 18 (50), Kaltasphalt 20; Karl Voitl (16. Bezirk) 20 (40); Josef Mayer 23 (58), Fugenverguß 2 S/m²; August Holler 25 (40); „Grundstein“ 17 (35); Julius Stanek 25 (40); Johann Reiter 20 (40); Georg Voitl 27 (56); Karl Mellener 22'5 (43); Hans Schödl's Witwe 27 (40); Karl Höltl 20 (30); Karl Voitls Keffe 27 (54); Anton Winkelbauer 22 (47), Fugenverguß 15; Magd. Buresch 18 (40); Karl Piccardi 16 (35); Karl Mißche 10 (28); Karl Schill (Pflasterermeister Karl Fischer) 25 (50); Eduard Fehm 15 (35); Georg Heiduf (55); Franz Desterreicher (47); Johann Schuster (60'5); Rosa Hirschl (15);

für 16. Bössingergasse: Kaltasphaltfugenverguß: „Asdag“ 15; „Brema“ 18; Ing. Hans Vardász 16; Johann Bosh 16'5; „Alchemin“ 17; E. Haumanns Witwe & Söhne 16;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Radebeule 19 (45), Fugenverguß 10; Ing. A. Schlepitzka 16 (50), Fugenverguß 20; Josef Mayer 23 (58), Fugenverguß

2 S/m²; Julius Stanek 25 (40); Karl Voitl (16. Bezirk) 20 (40); Karl Mellener 23 (40); Konrad Drescher 20 (30); Johann Reiter 20 (40); August Holler 25 (40); Georg Voitl 27 (56); Karl Höltl 20 (30); Karl Voitls Keffe 27 (54); Anton Winkelbauer 22 (47), Fugenverguß 15; Hans Schödl's Witwe 28 (40); Magd. Buresch 18 (40); Karl Piccardi 16 (35); Karl Mißche 10 (28); Eduard Fehm 15 (35); „Grundstein“ 16'5 (35); Georg Heiduf (55); Franz Desterreicher (47); Johann Schuster (60'5); Rosa Hirschl (15).

Wohnhausbau 20. Engelsplatz.*)

Anbotverhandlung am 8. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten, 1. Teil: Gottlieb Zirafel 16; Matthias Banic 6; Marie Müller R.M.; Matthias Lutsch 10; Richard Schoßberger 10; Rupert Auli 21; Fritz Hascha 10; Franz Janča 12; Roman Mofina 16; Alois Kment 10; Friedrich Strihl 15; Raimund Steininger 15; Ferdinand Buger R.M.; Anton John 10;

2. Teil: Gottlieb Zirafel 16; Matthias Banic 6; Marie Müller R.M.; Matthias Lutsch 10; Rupert Auli 21; Fritz Hascha 10; Franz Janča 8; Roman Mofina 16; Alois Kment 10; Friedrich Strihl 15; Raimund Steininger 15; Ferdinand Buger R.M.; Anton John 15.

Vergebungen.

Wohnhausbauten, 2. Engerthstraße—Sturgasse: Zimmermalerarbeiten an „Grundstein“.

2. Santa Lucia-Platz: Zimmermannsarbeiten an Franz Zawobsky.

3. Custozzagasse: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Josef Hamata, Elektroinstallationsarbeiten an die Desterreichischen Siemens-Schudertwerke, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Gebrüder Medel, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Anton Wiesers Söhne, Spenglerarbeiten an Leopold Hubmer, Anstreicherarbeiten an Alois Kolb, Plattenpflasterungsarbeiten an Otto Janecel & Komp.

3. Grassbergergasse: Elektroinstallationsarbeiten an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an A. Zimmer & Komp.; 1. und 2. Teil: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Anton Wiesers Söhne und Matthias Stubesch, Isolierungs- und Gehsteigarbeiten an Robert Felsinger und „Brema“ A.G. 9. Nordbergstraße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Heinrich Seblacek.

10. Am Laaer Berg: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Kraus & Komp.

10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau 1. Teil: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Albrecht Michler.

11. Fuchsröhrengasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Josef Holub, Elektroinstallationsarbeiten an „Ericsson“, Gas- und Wasserinstallationsarbeiten an Peter Mithyska.

12. Rutenstockgasse: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Leopold Kopriba & Sohn, Spenglerarbeiten an Johann Schuster, Anstreicherarbeiten an Carl Staar, Bautischlerarbeiten an J. W. Müller, Bothe & Ehrmann.

13. Biraghigasse: Spenglerarbeiten an „Spewig“, Zimmermannsarbeiten an Benzel Hartl.

21. Donauefelder Straße: Anstreicherarbeiten an „Austria“. Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für Rohrlegungen (150 und 100 mm Durchmesser) in der Wohnhausanlage 10. Laaer Berg an Ing. Schlepitzka & Komp.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

DABEG - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“
Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



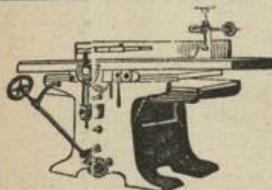
Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE
BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher: U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Voranschläge kostenlos



TEL. A-10-2-80

**Holzbearbeitungs-
maschinen**
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN 369

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien 309

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine Stähle aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähte; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc. 344

**„GEBE“ Koch- und Heizapparate-
Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien**
Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telephone: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26
Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephone B-26-2-72
Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

F Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephone Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Begründet **1868**
12.000 Anlagen

**Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE**
Krane, elektr. Spills 51

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephone B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten
319



**Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**
unentbehrlich für das Baugewerbe. 386
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephone A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1920

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephone: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XII., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephone: A-40-7-16.
Glaserte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Telephone B-34-4-76 302 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephone B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**G. RUMPEL A. G.
BAUNTERNEHMUNG**

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6
TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN 290

**STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-
BAU-UNTERNEHMUNG A. G.**

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O
Telephone Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit 289